



ELSA QuickStep™ 1000pro-PCI

ELSA QuickStep™ 1000pro

ELSA QuickStep™ 3000-PCI

ELSA QuickStep™ 3000

Liebe Kundin, lieber Kunde,

dieser Installation Guide soll Ihnen helfen, möglichst schnell online zu gehen. Sie erhalten dazu eine Kurzbeschreibung der Treiberinstallation unter verschiedenen Betriebssystemen.

Im Anschluß an die Treiberinstallation führt Sie das Setup-Programm auf der CD schrittweise durch die Installation und der Software-Tools.

Wenn es Ihnen in diesem Leitfaden zu schnell geht, finden Sie in den elektronischen Dokumenten auf der CD weitere Informationen.

Sie können in der elektronischen Dokumentation komfortabel blättern, nach Stichwörtern suchen oder sich die Seiten, die Sie benötigen, ausdrucken.



Diese ISDN-Karte ist für den Basisanschluß des ISDN-Netzes vorgesehen. Der Anschluß erfolgt über das mitgelieferte ISDN-Anschlußkabel. Je nach Typ Ihrer ELSA QuickStep-Karte handelt es sich dabei entweder um ein RJ45/RJ45-Kabel oder um ein RJ45/RJ11-Kabel.

Windows®, Windows NT® und Microsoft® sind eingetragene Marken von Microsoft, Corp.

Alle übrigen verwendeten Namen und Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Das ELSA-Logo ist eine eingetragene Marke der ELSA AG. ELSA behält sich vor, die genannten Daten ohne Ankündigung zu ändern, und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

Erste Schritte

Dieser kurze Überblick zeigt Ihnen, in welchen Schritten die Installation von *ELSA QuickStep* abläuft. In den anschließenden Kapiteln finden Sie dann detaillierte Informationen zur Installation unter den unterstützten Betriebssystemen.



Bei der Installation werden evtl. auch Dateien von den Datenträgern benötigt, mit denen Sie Ihr Betriebssystem installiert haben. Halten Sie daher die entsprechenden Disketten oder CDs bereit.



Um den vollen Funktionsumfang von *ELSA QuickStep* unter Windows nutzen zu können, werden unter Windows 95 und Windows 98 der DFÜ-Adapter und das Protokoll TCP/IP automatisch mit installiert. Installieren Sie TCP/IP unter Windows NT separat.



Bei der Installation der Treiber wird auch eine CAPI-Schnittstelle auf Ihrem Rechner eingerichtet. Falls Sie bisher schon eine andere Version der CAPI-Schnittstelle verwenden, löschen Sie vor der Installation der Treiber für *ELSA QuickStep* die vorhandene CAPI-Version. Hinweise dazu entnehmen Sie bitte der Dokumentation des entsprechenden Herstellers.

1

Ihr erster Zug

Sicherheit geht vor! Trennen Sie den PC vom Netz, bevor Sie das Gehäuse öffnen.

2

Schrauben lösen

Lösen Sie die Schrauben des Gehäusedeckels, und nehmen Sie den Gehäusedeckel ab.

3

Montageblech lösen

Entfernen Sie nun das Slotblech eines freien Steckplatzes (ISA oder PCI, je nach Karte).

4

ELSA QuickStep-Karte einstecken

Stecken Sie Ihre *ELSA QuickStep*-Karte in diesen Steckplatz, und verschrauben Sie das Slotblech der Karte. Setzen Sie den Gehäusedeckel wieder auf, und verschrauben Sie ihn.

5

ISDN-Kabel anschließen

Verbinden Sie Ihre *ELSA QuickStep*-Karte mit dem ISDN-Netz, indem Sie das mitgelieferte Kabel zuerst in die Anschlußbuchse am Slotblech der Karte und danach in Ihren ISDN-Anschluß stecken.

Schließen Sie das Netzkabel Ihres Rechners an, und schalten Sie Ihren Rechner wieder ein.

6

ELSA QuickStep-CD einlegen

Legen Sie die *ELSA QuickStep*-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

Installation unter Windows 95 und Windows 98

Die Installation unter Windows 95 oder Windows 98 läuft in folgenden Schritten ab:

- Hardware-Erkennung und Installation der Treiber
- Microsoft Accelerator Pack (Windows 95, nur wenn noch nicht vorhanden)
- ISDN-Konfiguration
- ELSA-ISDN-Tools



*Fast alle Fenster, die während der Installation auf Ihrem Bildschirm erscheinen, können Sie mit den Schaltflächen **OK**, **Fertigstellen** oder **Weiter** bestätigen. Die folgenden Hinweise zeigen Ihnen genau, an welcher Stelle Sie evtl. besondere Schritte durchführen müssen.*



Wenn während der Installation die gesuchten Dateien auf der Windows-CD nicht gefunden werden, versuchen Sie es z.B. mit dem Unterverzeichnis D:\win95 bzw. D:\win98 oder D:\windows.

Hallo Windows, ich bin deine neue Hardware!

Die Hardware-Erkennung läuft je nach Version von Windows folgendermaßen ab:

	Windows 95, Version 4.00.950	Windows 95, Version 4.00.950 B	Windows 98
①	Windows 95 meldet 'Neue Hardwarekomponente gefunden'. Wählen Sie 'Treiber auf Diskette des Hardwareherstellers'.	Windows 95 startet den 'Assistent für Gerätetreiber-Updates' und übernimmt für Sie die Auswahl des Treibers.	Windows 98 startet den 'Hardware-Assistenten' und bietet Ihnen zwei Möglichkeiten zur Suche nach dem Treiber. Wählen Sie die Option 'Nach bestem Treiber für das Gerät suchen'.
②	Der Treiber für die <i>ELSA QuickStep</i> -Karte befindet sich auf der <i>ELSA QuickStep</i> -CD. Wechseln Sie daher im nächsten Fenster in das Hauptverzeichnis auf Ihrem CD-ROM-Laufwerk (z.B.: D:\).		Aktivieren Sie im folgenden Fenster die Option 'CD-Laufwerk', legen Sie die <i>ELSA QuickStep</i> -CD in das Laufwerk ein, und bestätigen Sie mit Weiter .

- ③ Nachdem der Treiber gefunden wurde, bestätigen Sie mit **Weiter** und starten so die Installation.

Nur PCI-Karten

Nach dem Kopieren der Dateien startet der Rechner bei der Installation unter Windows 95 automatisch neu. Die Hardware-Erkennung mit dem Wechsel auf das Installations-Laufwerk wird danach noch einmal durchgeführt.

Nur Windows 95: Installation des Microsoft Accelerator Pack

- ④ Falls Sie das Microsoft Accelerator Pack 1.1 auf Ihrem Rechner schon installiert haben, wird dieser Punkt automatisch übergangen, andernfalls werden Sie nun dazu aufgefordert. Bestätigen Sie diese Aufforderung mit **Ja**, um alle Leistungsmerkmale der *ELSA QuickStep*-Karte nutzen zu können.

ISDN-Konfiguration: Schnell weiter

- ⑤ Wenn Sie Ihren Rechner als Server betreiben wollen, geben Sie hier eine oder zwei Rufnummern Ihres ISDN-Anschlusses ein (SPIDs werden nur für amerikanische D-Kanal-Protokolle benötigt). Wenn Sie keine Rufnummern eingeben, reagiert die *ELSA QuickStep* im Serverbetrieb auf **alle** eingehenden Rufnummern.

Die Werkzeuge für das ISDN-Netz



- ⑥ Legen Sie nach dem Neustart wieder die *ELSA QuickStep*-CD ein. Wenn das Setup-Programm nicht automatisch erscheint, starten Sie bitte die 'autorun.exe' aus dem Hauptverzeichnis der CD. Wählen Sie im Eröffnungsfenster des Setup-Programms den Punkt **QuickStep-Software installieren**.
- ⑦ Folgen Sie den Hinweisen des Setup-Programms. Mit der Schaltfläche **Fertigstellen** installieren Sie die ELSA-ISDN-Tools auf Ihrem Rechner.

Fertig!

Folgende Komponenten sind nun auf Ihrem Rechner installiert:

- Treiber für Ihre *ELSA QuickStep*-Karte und für den Euro-ISDN-Anschluß
- CAPI-Schnittstelle und NDIS WAN Miniport
- ELSA-ISDN-Tools

Test

Ob die Treiberinstallation korrekt erfolgt ist und der Anschluß an das ISDN-Netz funktioniert, können Sie mit dem *ELSA CONNtest* überprüfen. Starten Sie den Test über **Start ► Programme ► ELSAisdn ► ELSA CONNtest**.

Tragen Sie die MSN für den S₀-Anschluß der *ELSA QuickStep*-Karte ein, starten Sie mit **Weiter**. *CONNtest* ruft sich dann selbst an und versucht eine Datenübertragung durchzuführen. Tritt dabei ein Fehler auf, können Sie anhand der Ausgaben leicht auf die Ursachen schließen.

Deinstallation



Während der Deinstallation der Treiber darf keine Applikation auf die CAPI zugreifen. Schließen Sie zunächst die entsprechenden Anwendungen wie z.B. den ISDNmonitor.

Um die Treiber wieder von Ihrem Rechner zu entfernen, klicken Sie **Start ► Einstellungen ► Systemsteuerung ► Netzwerk**. Wählen Sie nacheinander die Einträge 'ELSA NDIS WAN Miniport Treiber' und 'ELSA QuickStep', und drücken Sie jeweils die Schaltfläche **Entfernen**.

Um die ELSA-ISDN-Tools wieder von Ihrem Rechner zu entfernen, klicken Sie **Start ► Einstellungen ► Systemsteuerung ► Software**. Wählen Sie den Eintrag 'ELSA ISDN Zubehörprogramme', und drücken Sie die Schaltfläche **Entfernen**.

Installation unter Windows NT 4.0



Stellen Sie vor der Treiberinstallation sicher, daß die Administrator-Rechte für Sie eingerichtet sind. Anderenfalls ist eine Installation unter Windows NT 4.0 nicht möglich. Der folgende Betrieb der ELSA QuickStep ist natürlich auch mit User-Rechten möglich.

Die Installation unter Windows NT 4.0 läuft in folgenden Schritten ab:

- Installation der Treiber, des NDIS WAN Miniports und der ELSA-ISDN-Tools
- ISDN-Konfiguration
- Einrichten der RAS-Dienste



*Fast alle Fenster, die während der Installation auf Ihrem Bildschirm erscheinen, können Sie mit den Schaltflächen **OK** oder **Fertigstellen** bestätigen. Die folgenden Hinweise zeigen Ihnen genau, an welcher Stelle Sie evtl. besondere Schritte durchführen müssen.*

Hallo Windows, ich bin deine neue Hardware!

- ① Wenn das Setup-Programm nach dem Start von Windows NT nicht automatisch erscheint, starten Sie bitte die 'autorun.exe' aus dem Hauptverzeichnis der CD. Wählen Sie im Eröffnungsfenster des Setup-Programms den Punkt **QuickStep-Software installieren**.
- ② Folgen Sie den Hinweisen des Setup-Programms. Mit der Schaltfläche **Fertigstellen** installieren Sie die Treiber für *ELSA QuickStep* sowie die ELSA-ISDN-Tools auf Ihrem Rechner.
- ③ Im Anschluß an die Treiberinstallation bietet Ihnen das Setup die Installation des NDIS WAN Miniports an. Mit dem NDIS WAN Miniport können Sie über das DFÜ-Netzwerk sehr komfortabel einen Zugang zu Online-Providern herstellen und dabei die Möglichkeiten der Kanalbündelung nutzen. Beim Start erscheint ein Hilfefenster, das Sie Schritt für Schritt durch die Installation begleitet.

ISDN-Konfiguration: Schnell weiter

- ④ Wenn Sie Ihren Rechner als Server betreiben wollen, geben Sie hier eine oder zwei Rufnummern Ihres ISDN-Anschlusses ein (SPIDs werden nur für amerikanische D-Kanal-Protokolle benötigt). Wenn Sie keine Rufnummern eingeben, reagiert die *ELSA QuickStep* im Serverbetrieb auf **alle** eingehenden Rufnummern.

Netzwerken mit den RAS-Diensten

- ⑤ Falls die RAS-Dienste auf Ihrem Rechner noch nicht eingerichtet sind, werden diese automatisch mit installiert. Dazu werden die Original-Datenträger benötigt, von denen Sie Ihr Betriebssystem installiert haben.
- ⑥ Das RAS-Setup startet automatisch und bietet 'ISDN1 - ELSA NDIS WAN Miniport' zum Einbinden in die RAS-Dienste an. Bestätigen Sie mit **OK**. Binden Sie mit der Schaltfläche **Hinzufügen** auch den zweiten ISDN-Kanal ein, und beenden Sie die RAS-Installation mit **OK**, **Weiter** und **Schließen**.



Aktualisieren Sie das Service Pack 3, falls es vor der Installation der Treiber für ELSA QuickStep schon auf Ihrem Rechner war (wird beim Booten angezeigt).

Fertig!

Folgende Komponenten sind nun auf Ihrem Rechner installiert:

- Treiber für Ihre ELSA QuickStep-Karte und für den Euro-ISDN-Anschluß
- CAPI-Schnittstelle und NDIS WAN Miniport
- ELSA-ISDN-Tools

Test

Ob die Treiberinstallation korrekt erfolgt ist und der Anschluß an das ISDN-Netz funktioniert, können Sie mit dem ELSA CONNtest überprüfen. Starten Sie den Test über **Start ► Programme ► ELSAisdn ► ELSA ISDNconfig**, und wechseln Sie auf das Register 'Test'.

Tragen Sie die MSN für den S₀-Anschluß der ELSA QuickStep-Karte ein, und starten Sie mit **Starte Test**. CONNtest ruft sich dann selbst an und versucht eine Datenübertragung durchzuführen. Tritt dabei ein Fehler auf, können Sie anhand der Ausgaben leicht auf die Ursachen schließen.

Deinstallation



Während der Deinstallation der Treiber darf keine Applikation auf die CAPI zugreifen. Schließen Sie zunächst die entsprechenden Anwendungen wie z.B. den ISDNmonitor.

Um die Treiber von Ihrem Rechner zu entfernen, klicken Sie **Start ► Einstellungen ► Systemsteuerung ► Netzwerk**, und wechseln Sie auf das Register 'Netzwerkkarten'. Wählen Sie den Eintrag 'ELSA NDIS WAN Miniport', und drücken Sie die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**.

Um die ELSA-ISDN-Tools wieder von Ihrem Rechner zu entfernen, klicken Sie **Start ► Einstellungen ► Systemsteuerung ► Software**. Wählen Sie den Eintrag 'ELSA ISDN-Karten Softwarekomponenten', und drücken Sie die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**.

Installation unter Windows 3.1x

- ① Rufen Sie nach dem Start von Windows 3.1x den **Datei-Manager** auf.
- ② Auf der *ELSA QuickStep*-CD starten Sie z.B. aus dem Verzeichnis **DRIVER\1000\WIN31** die Datei **SETUP.EXE**.
- ③ Wählen Sie im Fenster 'Select Language' die gewünschte Landessprache aus, und bestätigen Sie mit **OK**.
- ④ Im folgenden Fenster (z.B. 'ELSA QuickStep 1000: Treiberinstallation') können Sie die bereits vorgefundenen Möglichkeiten übernehmen und auf **Installieren** klicken. Die Dateien werden nun kopiert.
- ⑤ Das Fenster 'ELSA QuickStep 1000: Treiberauswahl' bietet Ihnen die Möglichkeit, das bei Ihnen vorhandene D-Kanal-Protokoll ('Euro-ISDN/DSS1' als Standard) sowie die CAPI-Version ('2.0' als Standard) auszuwählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Weiter**.



Bei ELSA QuickStep 3000-PCI steht Ihnen nur die CAPI-Version 2.0 zur Verfügung.

- ⑥ Im Fenster 'Ende der Konfiguration' klicken Sie bitte auf **Ja**. Falls durch die vorgenannten Einstellungen Ihre AUTOEXEC.BAT nicht geändert wurde, wird Ihr Rechner an dieser Stelle der Installation neu gebootet. Nach dem Neustart von Windows 3.1x ist die Installation abgeschlossen.

Falls durch die vorgenannten Einstellungen eine Änderung Ihrer AUTOEXEC.BAT vorgenommen wurde, erscheint das Fenster 'Installieren', das Sie mit **OK** bestätigen können. Nachdem Ihr Rechner neu gebootet hat, starten Sie bitte Windows 3.1x erneut.



*Ob die Treiberinstallation korrekt erfolgt ist, können Sie nach dem Neustart Ihres Rechners mit dem ISDNmonitor überprüfen. Klicken Sie im Fenster 'ISDNmonitor' auf **Info** und dann auf den Menüpunkt **Informationen**. Hier können Sie überprüfen, ob alle Einstellungen korrekt sind. Sollte der ISDNmonitor nicht starten, ist sehr wahrscheinlich der CAPI-Treiber nicht richtig installiert worden.*

Installation unter OS/2

- ① Legen Sie nach dem Start von OS/2 die *ELSA QuickStep*-CD in Ihr Laufwerk ein. Rufen Sie mit Hilfe des Dateimanagers z.B. die Datei **DRIVER\1000\OS2\INSTALL.EXE** auf.
- ② Nach Auswahl der gewünschten Sprache erscheint das Fenster 'ELSA ISDN-Treiber Installation'. In diesem Fenster sind folgende Einstellungen möglich:
 - Zielverzeichnis bestätigen oder ändern, wenn Sie ein anderes Zielverzeichnis wünschen.

- *ISDNmonitor* auswählen (empfohlen). Hierbei wird der *ISDNmonitor* in die Startup-Gruppe eingefügt.
- CAPI-Version auswählen (CAPI 1.1 oder CAPI 2.0). Verwenden Sie nach Möglichkeit die CAPI 2.0, wenn Ihre Anwendungsprogramme diese Version unterstützen. Wenn Sie die CAPI 1.1 auswählen, wird die Schaltfläche **MSN-EAZ-Zuordnung...** aktiviert. Die MSN-EAZ-Zuordnung muß in jedem Fall ausgefüllt werden, da die Installation sonst nicht weiter durchgeführt werden kann.
- D-Kanal-Protokoll auswählen. Möglich sind hier DSS1 (Euro-ISDN) oder 1TR6 (nationales ISDN).

- ③ Klicken Sie anschließend auf **Installieren**. Die notwendigen Dateien werden nun kopiert. Bestätigen Sie den nachfolgenden Hinweis mit **OK**, und starten Sie Ihren Rechner neu. Die *ELSA QuickStep*-Karte ist nun unter OS/2 installiert.



*Ob die Treiberinstallation korrekt erfolgt ist, können Sie nach dem Neustart Ihres Rechners mit dem ISDNmonitor überprüfen. Klicken Sie im Fenster 'ISDNmonitor' auf die obere linke Ecke und dann auf den Menüpunkt **Informationen**. Hier können Sie überprüfen, ob alle Einstellungen korrekt sind. Sollte der ISDNmonitor nicht starten, ist sehr wahrscheinlich der CAPI-Treiber nicht richtig installiert worden.*

Installation unter DOS

- ① Starten Sie unter DOS z.B. im Verzeichnis **DRIVER\1000\DOS** das Programm **INSTALL.EXE**.
- ② Wählen Sie im nachfolgenden Fenster die gewünschte Sprache aus. Das nächste Fenster bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:
- Zielverzeichnis übernehmen oder ändern. Falls Sie es ändern wollen, betätigen Sie mit **ENTER** und geben das gewünschte Zielverzeichnis ein.
 - CAPI-Version auswählen (CAPI 1.1 oder CAPI 2.0).
 - D-Kanal-Protokoll auswählen (1TR6 oder DSS1).
 - B-Kanal-Protokoll auswählen.
 - MSN-EAZ-Zuordnung (wird nur aktiviert bei vorheriger Auswahl von CAPI 1.1 und DSS1).



Bei ELSA QuickStep 3000-PCI steht Ihnen nur die CAPI 2.0 zur Verfügung!

- ③ Nachdem Sie mit **Installieren** bestätigt haben, werden die erforderlichen Dateien kopiert. Starten Sie Ihren Rechner neu. Die *ELSA QuickStep* ist nun unter DOS installiert.